

Home > Berlin > Russischer Kriegsdienstverweigerer soll aus Deutschland abgeschoben werden

Doch kein Schutz für Nikita: Kriegsdienstverweigerer soll nach Russland abgeschoben werden

Die Regierung hatte allen Schutz versprochen, die sich nicht am russischen Angriffskrieg in der Ukraine beteiligen. Nun soll der Russe Nikita abgeschoben werden.



Andreas Kopietz

13.06.2024 | 06:08 Uhr



Nikita R. bekam einen Einberufungsbefehl. Er will weder töten noch getötet werden. Dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge reichen diese Gründe nicht aus.

Benjamin Pritzkeleit

Deutschland duldet Hunderttausende illegale Migranten. Ein großer Teil bezieht Sozialleistungen – Abschiebungen, selbst in sichere Herkunftsländer, gibt es nur selten. Bei vielen scheint es der Staat nicht so genau zu nehmen. Aber bei einigen Flüchtlingen setzt der bundesdeutsche Staat alles daran, sie loszuwerden. Etwa bei Menschen, die sich weigern, am russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine teilzunehmen.

Dieser Artikel wurde auf [berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de) veröffentlicht.